

Bürgermeister

Weiterstadt, den 17.01.2012  
I/4 Ze/HB

## Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 26.01.2012
---

### **Zusatzfrage zur Anfrage Sachstand Turmbau Ohlystift, Anfrage der SPD-Fraktion; Beantwortung**

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.11.2011 wird wie folgt beantwortet:

Die Frage zur Dachform des Turmbaus wurde nochmals mit Frau Mannhardt von der unteren Denkmalschutzbehörde erörtert (Telefonat am 3.1.2012). Es ist richtig, dass auf den zur Verfügung stehenden Fotografien (siehe Buchausgabe „750 Jahre Gräfenhausen“) eine einfache Zeltdachkonstruktion zu sehen ist. Das Bild um 1945 zeigt ein etwas steileres Zelt-dach mit Glockenturmaufsatz. Dieses Dach ist jedoch nicht das historische Dach. Laut Frau Mannhardt ist die für das Baujahr 1555 und Art des Gebäudes, typische Dachform, die so genannte „Welsche Haube“ (siehe beiliegend Beispiele).

Im Falle einer Sanierung bzw. Um- und Ausbaus des Turmbaus wird die Denkmalschutzbe-hörde die Rekonstruktion einer „Welschen Haube“ auf alle Fälle anraten, evtl. dann auch als Auflage fordern.

Sicherlich ist gerade für den historischen Turmbau von 1555 das Dach ein sehr prägnantes Element. Es sollte auf alle Fälle nicht in der derzeitigen Form erhalten werden. Wie im Detail das neue Dach genau auszusehen hat sollte im Genehmigungsverfahren noch geklärt wer-den. Die Mehrkosten für eine „Welsche Haube“ gegenüber einer sonstigen Zelt-dachkon-struktion können derzeit noch nicht beziffert werden, halten sich aber sicherlich, im Anbe-tracht der Gesamtkosten für die Gesamtmaßnahme, in einem vertretbaren Rahmen.

- Rohrbach -  
Bürgermeister

**Anlagen:**  
Beispielbilder